



Alix von Melle

8000 drunter & drüber

Eine Leidenschaft fürs Leben

Präsentiert von



Dienstag, 24. März 2026 um 19.30 Uhr
(Einlass 18.00 Uhr)

Gasthaus Staudham Wasserburg
(Bewirtung an Tischen)



Vorverkauf online:



DAV Wasserburg Geschäftsstelle





8000 drunter und drüber Berge, Liebe, Tod

Alix von Melle

Kurztex:

25 Jahre lang hat Alix von Melle die Leidenschaft Höhenbergsteigen mit ihrem Mann Luis Stitzinger geteilt und sieben Achttausender ohne Verwendung von künstlichem Sauerstoff bestiegen.

2023 ist Luis von seinem 10. Achttausender nicht zurückgekehrt. Alix stellt sich der Herausforderung, ihr neues Leben zu meistern und die Leidenschaft Höhenbergsteigen mit Luis im Herzen weiterzuleben. 2024 gelingt ihr die Besteigung des Siebentausenders Putha Hiunchuli, wo sie Luis seinen letzten Wunsch erfüllt und seine Asche am Gipfel verstreut.

Exposé:

Alix von Melle lässt sich verzaubern von hohen Bergen aus Fels und Eis, aber auch von fremden Ländern, Kulturen und Religionen.

In ihrer Multivisionsshow entführt sie ihr Publikum in die faszinierende Welt der Achttausender und berichtet von Vorbereitung, Training und Ablauf einer Expedition, vom Scheitern und vom Gipfelglück an hohen Bergen.

Humorvoll erzählt Alix, wie man / frau auf 8000 Meter Höhe auf die Toilette geht, warum die Privatsphäre auf einer Expedition gerade mal so groß ist wie die eigene Isomatte und weshalb Yaks besser durch reißende Wildflüsse schwimmen als Menschen.

Kritisch betrachtet die Bergsteigerin die Verwendung von künstlichem Sauerstoff, hinterfragt den Massentourismus und die damit einher gehende Müllproduktion an den hohen Bergen dieser Welt. Offen und einfühlsam spricht sie über die gemeinsamen Jahre mit Luis, zeigt Bilder seiner letzten Expedition zum Kangchendzönga und erzählt, was dort passiert ist.

Bei aller Trauer um ihren Berg- und Lebenspartner verliert Alix ihren Humor nicht – auch dann nicht, als ihr der Bestatter in Kathmandu die Urne von Luis auf den Frühstückstisch stellt.

Die Berge haben Alix so viel gegeben, aber auch alles genommen. Dennoch findet sie in den Bergen Halt und Lebensfreude. Ihre schwierigste Expedition wird im Herbst 2024 ihre „Asche-Mission“. Am 7.246 Meter hohen Putha Hiunchuli (Dhaulagiri VII) erfüllt sie Luis seinen letzten Wunsch und verstreut seine Asche am Gipfel. Sie ist sich sicher, dass Luis sich das genauso gewünscht hätte und dass er die schönste Ruhestätte auf der ganzen Welt bekommen hat. Es ist für die Bergsteigerin die richtige Reise zum richtigen Zeitpunkt mit den richtigen Menschen. Trotz vieler Emotionen gibt es hier für die Zuschauer auch einiges zum Schmunzeln, etwa bei Alix' Schilderungen, wie sie die schwere Messing-Urne auf Trekking und am Berg transportiert.

Alix' Multivisionsshow ist nicht wirklich ein Expeditionsvortrag über das 8000er Bergsteigen nach dem Motto „Höher, schneller, weiter“ wie so oft – sondern vielmehr ihre Lebensgeschichte in den höchsten Bergen der Welt mit Schicksalsschlag, Trauer, ganz viel Emotionen und dem Mut, nach vorne zu schauen. Ein Vortrag mit Luis im Herzen und in Erinnerung an Luis.

Authentisch, spannend, inspirierend und emotional.

Hintergründe zur Person:

Alix von Melle (53 Jahre) ist aktuell mit sieben bestiegenen Achttausendern ohne Verwendung von künstlichem Sauerstoff eine der erfolgreichsten deutschen Höhenbergsteigerinnen. Und das als Norddeutsche, die in ihrer Kindheit Sandburgen am Nordseestrand gebaut hat.

Heute arbeitet sie selbständig als Vortragsreferentin & Keynote Speakerin, als Yogalehrerin sowie im Bereich PR, Textarbeit & Kommunikation. Die gebürtige Hamburgerin lebt in Füssen im Ostallgäu.

Zusammen mit ihrem Mann Luis Stitzinger hat sie 25 Jahre lang die Leidenschaft Höhenbergsteigen geteilt und das Buch „Leidenschaft fürs Leben – gemeinsam auf die höchsten Berge der Welt“ geschrieben. Beide erhielten 2015 zusammen die Auszeichnung „Berggeist des Jahres“ und mehrfach von der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn die Sportlerehrung.

Nach Luis' Tod 2023 am Kangchendzönga (8.586 m) in Nepal liegt Alix' Leben in Trümmern. Sie verliert ihren Berg- und Lebenspartner. Bei aller Trauer hat die Bergsteigerin einen Weg gefunden, mit diesem Verlust umzugehen: Anstatt mit dem Unglück zu hadern, vergegenwärtigt sie sich die Intensität des Lebens, das sie 25 Jahre mit Luis geteilt hat, und lebt ihre Leidenschaft Höhenbergsteigen mit Luis im Herzen weiter.

BR „Bergauf Bergab“ Portrait Alix von Melle (24.11.2024):

<https://www.ardmediathek.de/video/bergauf-bergab/berge-liebe-tod-das-zweite-leben-der-alix-von-melle/br/Y3Jp2DovL2JyLmRIL2Jy2FkY2FzdC9GMjAyM1dPMdixMDQ3QTA>

FAZ Magazin Interview Alix von Melle (7.12.2024):

<https://zeitung.faz.net/webreader-v3/index.html#/474102/26>

Buch:

„Leidenschaft fürs Leben –
Gemeinsam auf die höchsten Berge der Welt“

Alix von Melle & Luis Stitzinger

Mit einem Vorwort von Trudi Heckmair

Taschenbuch: € 16,00 / ISBN: 978-3-492-40619-2



Vortragsdauer:

Ca. 80 Minuten – gerne anschließend Fragerunde / Diskussion

Kontakt und weitere Informationen:

Alix von Melle

Gernspitzstr. 14, 87629 Füssen

Telefon: 08362 / 883 65 25 bzw. 0176 / 345 935 17

E-Mail: alix@goclimbamountain.de

Internet: www.alixvonmelle.de





Ein Live-Vortrag präsentiert von:

